

# Filmtrialog

mit Podiumsdiskussion

Vorpremiere  
28. September 2019 | Bern



pro mente sana  
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

 Selbsthilfe BE  
Info-Entraide BE

igs  
psychiatrie sozial

VASK Bern  
Vereinigung Angehöriger

In Kooperation mit

cineworx

QUINNIE  
IM RICHTIGEN FILM

# SYSTEMSPRENGER

Ein Film von Nora Fingscheidt

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen «Systemsprenger» nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen. Doch Bianca ist vor ihrer unberechenbaren Tochter schlicht und einfach überfordert. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

Der mit dem „Silberner Bär“ für einen Spielfilm, der neue Perspektiven eröffnet, an der Berlinale 2019 ausgezeichnete Film, ist beeindruckend und lässt einem atemlos im Kinosaal sitzen.

**Laut, wild, unberechenbar:  
Benni! Die Neunjährige treibt ihre  
Mitmenschen zur Verzweiflung.  
Dabei will sie nur eines:  
wieder zurück nach Hause!**



## Filmtrialog in Bern

Samstag, 28. September 2019

Filmbeginn um 11.00 Uhr (Türöffnung um 10.30 Uhr)

Kino «cineMovie 1» | Seilerstrasse 4 | 3011 Bern

Ticketverkauf unter [www.guinnee.ch](http://www.guinnee.ch)

### Im Anschluss Podiumsdiskussion mit

Nora Fingscheidt - Regisseurin SYSTEMSPRENGER

Christine Maurer - Sozialarbeiterin FH-MAS, Fachbereichsleiterin KES

Christiana Colliard - Leitung Wohngruppe Wolf / Bienenhaus Bern

Aurora - Pflegekind aus der Wohngruppe Wolf, 14 Jahre

Moderation: Marcel Wisler - Leiter Kommunikation Pro Mente Sana

# Filmtrialog

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, einzelne, Familien, die Berufswelt – entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen und die zur Diskussion einladen.

Der «Filmtrialog» zeigt mehrheitlich Premiereren mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema psychische Gesundheit. Für die Veranstaltungen wird ein regulärer Kinoeintritt verlangt.

Lanciert wurde der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe Bern und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.



**Wir unterstützen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und fördern deren Integration.**

## Helfen Sie uns dabei?

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Club finden Sie auf [www.mentalhelpclub.ch](http://www.mentalhelpclub.ch)

pro mente sana

Schweizerische Stiftung  
Pro Mente Sana  
Hardturmstrasse 261  
8005 Zürich



Träger der  
Kampagne

Telefon 044 446 55 00  
Telefax 044 446 55 01  
[kontakt@promentesana.ch](mailto:kontakt@promentesana.ch)  
[www.promentesana.ch](http://www.promentesana.ch)



Unsere Dienstleistungen sind nur dank Ihrer Unterstützung möglich.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!  
IBAN: CH09 0900 0000 8001 9178 4

